

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 14.11.2017

**der 951. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 17.10.2017**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Frau Alfaro d'Alençon
Frau Cifire
Frau Doetsch-Nguyen
Herr Hartmann
Herr Liebich
Herr Reichert (ztw.)
Frau Reinert
Herr Schröder
Herr Wolff
Herr Ziegler

Berater/in:

Frau van Aaken (I B St)
Herr Thurian (SC 3)

Gäste:

Frau Bauer (Fakultät VII)
Herr Becker
Frau Künze (Referentin VP IL)

Protokoll:

Herr Krone

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 950. Sitzung	2
3.	Antrag auf Aufstockung der Sachmittel des Studienreformprojekts "Projektlehre Photovoltaik" an der Fakultät III	2
4.	Berichte	2-3
5.	Sprachnachweise und Sprachniveaus als Zugangsvoraussetzungen für Masterstudiengänge der TU Berlin	4
6.	Verschiedenes	4

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Vorziehung des Tagesordnungspunktes 4. Antrag auf Aufstockung der Sachmittel des Studienreformprojekts "Projektlehre Photovoltaik" an der Fakultät III vor den TOP 3 Berichte, einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 950. Sitzung

Die Genehmigung des Protokolls der 950. Sitzung wird vertagt.

TOP 3: Antrag auf Aufstockung der Sachmittel des Studienreformprojekts "Projektlehre Photovoltaik" an der Fakultät III

Es werden vorgelegt:

- Antrag auf Aufstockung der Sachmittel des Studienreformprojekts "Projektlehre Photovoltaik" vom 14.09.2017

Antragsteller/in: Herr Nils Becker

Sachmittel: 1.000 € für Batterien/Akkumulatoren (Bestandteile Insel-Photovoltaikanlage)

Bearbeitung: LSK

Beschluss LSK 1/951 – 17.10.2017 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Lehre und Studium, der Fakultät III (Prof. Kriegel) zweckgebunden für die Finanzierung der o. g. Materialien für das Studienreformprojekt „Projektlehre Photovoltaik“ für das Haushaltsjahr 2017 zusätzliche Sachmittel im Umfang von 1.000 Euro, zuzuweisen.

Die Ausgabe der Mittel ist spätestens im nächsten Bericht des Studienreformprojekts zu dokumentieren.

Nicht verausgabte Mittel müssen unverzüglich zurück gemeldet werden (im Haushaltsjahr 2017).

TOP 4: Berichte

Herr Schröder berichtet über den Erstsemestertag am 09.10.2017 und informiert die Kommissionsmitglieder über die am 01.12.2017 stattfindende Abschlussveranstaltung der acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) und TU9 (Verbund führender Technischer Universitäten in Deutschland) zum Projekt „Studienabbruch in den Ingenieurwissenschaften“ zu welcher alle Kommissionsmitglieder herzlich eingeladen sind (siehe Mail vom 17.10.). Herr Thurian ergänzt, dass in diesem Projekt Daten von 12 großen Universitäten eingeflossen sind, sodass aus diesen Erfahrungen, Handlungsempfehlungen für Universitäten und Politik formuliert werden konnten.

Er informiert weiter über die durchgeführte Konferenz der Friedrich Ebert Stiftung am 5.10.17 zum Thema "Spannung im Hörsaal". Dort wurde neben aktuellen Entwicklungen im Bereich Studium und Lehre an deutschen Hochschulen auch über die Bildungspolitik in Deutschland diskutiert. Die Themen „Lehrverfassung“ und „Deutsche Lehrgemeinschaft“, beides Forderungen aus dem Wissenschaftsrat, wurden ebenfalls aus bundespolitischer Sicht angesprochen.

Weiterhin teilt Herr Schröder mit, dass der Tarifvertrag der studentischen Beschäftigten auf Empfehlung der Tarifkommission zum 31.12.2017 gekündigt wurde. Damit sind Streiks durch die studentischen Beschäftigten ab 1.1.18 möglich. Die Mitglieder diskutieren den Punkt kurz und geben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass es zeitnah eine Einigung geben wird.

Abschließend weist Herr Schröder darauf hin, dass sich das aktuelle Präsidium erneut zur Wahl stellt und vom AS nominiert wurde.

Herr Thurian informiert über die kommende Befragung TUB-Sonar, welche sich an alle Studierenden der TU Berlin richtet und von Oktober 2017 bis Februar 2018 erfolgt. Weitere Informationen unter dem Direktzugang 138442.

Weiterhin verweist Herr Thurian, auf den Tag der Lehre mit dem Titel „TUB 2040 | Campus der Zukunft“ welcher am 04.12.2017 ab 13 Uhr im Lichthof der TU Berlin stattfindet. Die Mitglieder der LSK sind aufgerufen, daran teilzunehmen und den Termin zu verbreiten. Weitere Informationen unter dem Direktzugang 187417.

Die 45. SEFI-Tagung fand im September statt. Die SEFI-Tagung ist eine der wichtigsten europäischen Tagungen zur Lehre in den Ingenieurwissenschaften. Herr Thurian berichtet über die vielfältigen Beiträge und gute Sichtbarkeit der TU Berlin als eine der wenigen deutschen Universitäten, die daran teilgenommen haben. Weitere Informationen gibt es auf folgender Website: <http://www.sefi2017.eu/>

Darüber hinaus weist er auf den aktuellen Stand zur Neugestaltung des Akkreditierungswesens in Deutschland hin. In diesem Zusammenhang wird es eine Musterrechtsverordnung geben, in der das Verfahren geregelt ist.

Herr Thurian informiert über die Veranstaltung VDI-Qualitätsdialog, die am 1. und 2. März 2018 an der TU Berlin zum Thema „Ingenieurausbildung in der Digitalen Transformation“ stattfindet. Beiträge aus der TU sind sehr willkommen. Weitere Informationen gibt es auf folgender Website:

<https://www.vdi.de/bildung/artikel/workshops-und-posterausstellung-zu-lehrkonzepten-1/>

Abschließend erinnert Herr Thurian an die 2. Begehung zur Systemakkreditierung vom 15.01. – 16.01.2018.

Zuletzt berichtet Herr Ziegler, über eine Prüfung welche durch Lärm von Bauarbeiten am Gebäude gestört wurde und fragt die Kommissionsmitglieder was die zu Prüfenden in diesem Fall für Ansprüche haben. Nach einer konstruktiven Diskussion der Mitglieder steht dem/ der zu Prüfenden eine störungsfreie Prüfung zu. Demzufolge müsste die Prüfung eigentlich abgebrochen werden. Den betroffenen Studierenden sollte angeboten werden, die Prüfung auf freiwilliger Basis ohne Anrechnung des Prüfungsversuchs zu wiederholen.

Erforderliche Maßnahmen zur Prävention, wie Beispielsweise vorab eine Kommunikation zwischen der Klausurplanung und der Bauabteilung, sollten etabliert werden. Weiterhin sollten der Vizepräsident für Lehre und Studium sowie der Kanzler über diese Problematik informiert werden um Lösungen zu finden und umzusetzen.

TOP 5: Sprachnachweise und Sprachniveaus als Zugangsvoraussetzungen für Masterstudiengänge der TU Berlin

Frau Künze, welche als Gast anwesend ist, bedankt sich für das konstruktive Treffen am 27.09.2017 der Expertenrunde Internationalisierung mit Vertretern der Kommission für Lehre und Studium. Die Überarbeitung des Papiers wird demnach einige Zeit in Anspruch nehmen und der LSK am heutigen Tage noch nicht zum Beschluss vorgelegt. Eine Vorlage des Konzepts ist erst für eine spätere AS-Sitzung vorgesehen.

Die LSK-Mitglieder nutzen die Möglichkeit um noch einige Punkte mit Frau Künze zu besprechen. So merken die LSK-Mitglieder beispielsweise an, dass die Sprachnachweise für Lehrende und sonstige Mitarbeiter im Rahmen der Internationalisierungsstrategie sichtbar werden müssen. Eine Anregung ist die Unterstützung von Auslandsaufenthalten zur Sprachverbesserung.

TOP 6: Verschiedenes

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **14.11.2017, ab 14.15 Uhr im Raum H 2035** statt.

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone